

[Ebook pdf] Mondspiel: Novelle

Mondspiel: Novelle

Von Christine Feehan

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrang: #94763 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-11Erscheinungsdatum:
2011-07-11File Name: B005BBSFL4 | File size: 23.Mb

Von Christine Feehan : Mondspiel: Novelle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mondspiel: Novelle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
berraschend gut...Von BMJessie Fitzpatrick war die Tochter der Kinderfrau, die fr den berhmten Musiker Dillon

Wentworth gearbeitet hat. Jessie und ihre Mutter wohnten in Dillons Haus, das später einem Feuer zum Opfer fiel. Hierbei starb auch Vivian, Dillons Ehefrau, die sich aber nie sonderlich für ihre Kinder interessierte sondern eher für okkulte Praktiken zu begeistern war. Vivian war ausserdem psychisch krank. Dillon hat sich durch den Brand bei dem Versuch, seine Kinder zu retten, schwere Verletzungen zugezogen und sich aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die Presse holt ihn, trotz Freispruch vor Gericht, für den Mord seiner Ehefrau Vivian, die ihm stets untreu war. Die Zwillinge Tara und Trevor (ca. 13) leben nach dem Tod der ehemaligen Kinderfrau nun bei Jessie, die diese abgöttisch liebt. Zur Weihnachtszeit möchte Jessie die Kinder endlich zu ihrem Vater bringen und eilt auf die Insel, auf der Dillon ein neues Haus (recht unheimlich anmutend) gebaut hat. Bereits bei der Ankunft geht es ein wenig mysteriös zu und man beginnt sich zu fragen, wer oder was Jessie und die Kinder beobachtet? So wird es schnell recht unheimlich und während Jessie versucht, Dillon mit seinen Kindern zu versöhnen, entspinnt sich zwischen beiden eine Liebesgeschichte, doch es gibt jemanden, der dieses Glück nicht will und so nimmt das Unheil langsam seinen Lauf... Für mich ist Mondspiel ein überraschend "anderes" Buch von Christine Feehan. Im Gegensatz zu den anderen Büchern der Autorin, geht es hier eher zu wie in einer Gothic-Novel - was ich richtig gut finde. Da das Buch zur Weihnachtszeit spielt, geht es natürlich auch um ein Weihnachtswunder, das sich vor allem Jessie, die sich um Dillons Kinder kümmert, wünscht. Ich mag das Buch sehr, der Erzählstil ist eher ruhig und trotzdem nicht langweilig. Es geht um Geheimnisse, um Erpressung und um Mord und natürlich um Liebe und Vertrauen und die Frage, ob es ein Weihnachtswunder geben kann für Dillon, Jessie, Trevor und Tara. Ein wenig Weihnachtsfeeling kam bei mir auch auf, obwohl damit nun wirklich nicht betrieben wird. Christine Feehan hat es geschafft, unterschwellig eine Stimmung zu erzeugen, in der alle Komponenten der Geschichte harmonisch miteinander verwoben werden. Von mir 5 Sterne. 21 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnur romantischer Mystery-Thriller Von Rosa Brille Vorgeschichte: Als Jessica Fitzpatrick 13 Jahre alt ist, kommt sie mit ihrer Mutter Rita in das Haus des jungen aufstrebenden Musikers Dillon Wentworth, wo ihre Mutter als Haushälterin und Kindermädchen für Dillons Zwillinge Trevor und Tara eingestellt wird. Dillon ist ständig mit seiner Band auf Tour und seine Frau Vivian feiert zu Hause wilde Partys mit Drogen, Orgien und Okkultismus. So vergehen fünf Jahre, in denen sich Jessie vor Vivians unheimlichen Freunden fürchtet und sie sich nur sicher fühlt, wenn Dillon, den sie heimlich anheimelt, zu Hause ist. Doch eines Nachts fallen Schüsse und ein Feuer bricht aus, bei dem Vivian und ihre Freunde ums Leben kommen. Jessie kann sich mit den Kindern und ihrer Mutter retten, doch Dillon erleidet schwere Verbrennungen, von denen er stark entstellte schlimme Brandnarben zurückbehält. Er wird verdächtigt seine Frau und ihre Liebhaber umgebracht zu haben, doch er wird freigesprochen und der mysteriöse Fall bleibt ungelöst. Verletzt und verbittert zieht er sich in sein Haus zurück, spielt keine Musik mehr, will niemanden um sich haben und gibt seine Kinder in die Obhut von Jessies Mutter. 7 Jahre später: Jessie, inzwischen eine erwachsene Frau, hat nachdem ihre Mutter bei einem Autounfall ums Leben kam, die Aufsicht der Kinder, die sie inzwischen liebt wie ihre eigenen, übernommen. Als sich jedoch weitere Unfälle ereignen, bei denen entweder sie oder die Kinder knapp mit dem Leben davon kommen, wird sie misstrauisch, auch was den Unfall ihrer Mutter angeht. Als Trevor und Tara auch noch anonyme Anrufe und Briefe bekommen, ist sie überzeugt, dass ihr Leben in Gefahr ist, und dass sie nur bei Dillon in Sicherheit sind. Da Weihnachten vor der Tür steht, beschließt sie, dass es auch eine gute Gelegenheit wäre, die Kinder ihrem Vater näher zu bringen und Dillon aus seinem selbstgewählten Schneckenhaus herauszuholen. Als sie dort ankommt, stellt sie erstaunt fest, dass er nicht allein ist, sondern dass sich sämtliche ehemaligen Bandmitglieder auch dort eingefunden haben, um an einem neuen Musikprojekt zu arbeiten. Als Jessie Dillon wiedersieht, machen sie die Gefühle, die sie immer noch für ihn hat sprachlos und es ist jetzt nicht nur eine Teenagerliebe sondern sie begehrt ihn, trotz seiner Narben, wie eine Frau einen Mann. Dillon reagiert anfangs etwas mürrisch, weil sie in seine Einsamkeit einbricht und alles durcheinander bringt, aber er muss sich eingestehen, dass aus dem jungen Mädchen, das er sehr mochte und freundschaftliche Gefühle hatte, eine schöne begehrenswerte Frau geworden ist. Doch während er mit seinen Gefühlen klar zu werden versucht, und er und Jessie sich nur langsam näher kommen, geschehen auch auf seinem Anwesen plötzlich seltsame Vorfälle und Unfälle, die seine Kinder bedrohen. Wer steckt dahinter und was hat es mit der schicksalhaften Nacht vor 7 Jahren zu tun?? Meine Meinung: Wider Erwarten (immerhin wird es im Klappentext angedeutet) war dieser Roman mal kein paranormaler oder bersinnlicher Roman, wie sonst von Feehan gewohnt (und er ist ein Einzeltitel, gehört also keiner Reihe an). Es geht zwar zeitweise etwas unheimlich und gruselig zu (ich hatte teilweise einen dieser alten Edgar Wallace Filme vor Augen) aber das kommt eher von der düsteren Umgebung, in der es ständig strimt oder neblig ist, und von Dillons Haus im gotischen Stil, das an ein Spukhaus aus einem Gruselfilm erinnert (Originalton Trevor und Tara). Abgesehen von der Liebesgeschichte, die wie gewohnt bei Feehan, einen großen Teil der Geschichte einnimmt und wieder einmal sehr gefühlvoll und sexy ist, gibt es diesmal noch einen Krimianteil, der sehr geheimnisvoll und spannend ist. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen, weil ich endlich wissen wollte, wer der Mörder war. Die Auflösung ist wirklich überraschend und ein kleines bisschen bersinnliches in Form eines Weihnachtswunders gibt es am Ende doch :-)) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na ja Von Marianne K. es gibt bessere Bücher von dieser Autorin. Zu einem Ende das sich schon im 1. Drittel anbahnt, empfand ich eher das Geplänkel in der Mitte des Buches als ungleich langweilig. Aber wie immer bei Christine Feehan, die Personen sind wunderschön beschrieben, leicht vorzustellen und die Charaktere nicht langweilig, leider zieht sich die Handlung recht langweilig hin. Wie geschrieben, ich finde es gibt deutlich spannendere Bücher der Autorin, aber bei

der Masse an Bchern, die sie in den letzten Jahren verffentlich hat, darf auch mal ein Buch dabei sein, das nicht ganz soo toll ist.

KurzbeschreibungKnisternde Lesemomente fr zwischendurchAls Jessie in das Haus des Rockstars Dillon kommt, um auf dessen Kinder aufzupassen, ist sie sofort von dem geheimnisvollen Musiker gebannt. Zwischen den beiden entspinnt sich eine leidenschaftliche Affre. Doch in dem dsteren Gemuer spukt esKurzbeschreibungKnisternde Lesemomente fr zwischendurchAls Jessie in das Haus des Rockstars Dillon kommt, um auf dessen Kinder aufzupassen, ist sie sofort von dem geheimnisvollen Musiker gebannt. Zwischen den beiden entspinnt sich eine leidenschaftliche Affre. Doch in dem dsteren Gemuer spukt esber den Autor und weitere MitwirkendeChristine Feehan wurde in Kalifornien geboren, wo sie heute noch mit ihrem Mann und ihren elf Kindern lebt. Sie begann bereits als Kind zu schreiben und hat seit 1999 mehr als dreiig Romane verffentlicht, die in den USA mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet wurden und regelmig auf den Bestsellerlisten landen. Auch in Deutschland ist sie inzwischen mit ihrer "Schattengnger-Saga", den "Drake-Schwestern" und der "Sea-Haven-Saga" uerst erfolgreich.